

Skript: Erklärvideo

Folie 1:

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe interessierte Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, ich darf Sie als Beratungslehrer im Namen der Schulleitung sehr herzlich beim digitalen Beratungsangebot der staatlichen Fach- und Berufsoberschule Straubing (FOSBOS) willkommen heißen. In den nächsten knapp 30 min. erfahren Sie, welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen, um die FOS bzw. BOS besuchen zu können, was man an unseren Schulen macht bzw. lernt, und mit welchen Abschlüssen man die FOS bzw. BOS wieder verlässt.

Folie 2:

Schauen wir uns zunächst die schulischen Wege an, die zu uns führen. Nach 4 Jahren in der Grundschule treten alle Schülerinnen und Schüler an eine weiterführende Schule über. Dies kann die Mittelschule mit ihrem M-Zweig, die Wirtschaftsschule, die Realschule oder das Gymnasium sein. Nach 10 Schuljahren erhält man an jeder der Schulen den Mittleren Schulabschluss, die Mittlere Reife. Wenn der Schüler bzw. die Schülerin in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik einen Schnitt von 3,5 oder besser erreicht, darf sie bzw. er in die Fachoberschule (FOS) eintreten. Beim Übertritt vom Gymnasium wird dieser Schnitt nicht benötigt. Hier kann der Eintritt in die FOS erfolgen, wenn man die Vorrückungserlaubnis in die Q11 erhalten hat. Vom Gymnasium kann ein Schüler bzw. eine Schülerin ebenfalls in die 11. Klasse der FOS eintreten, obwohl die Vorrückungserlaubnis in die Q11 nicht vorliegt, man aber in der besonderen Prüfung am Gymnasium einen Schnitt von mindestens 3,33 erreicht hat.

Will der Schüler bzw. die Schülerin nach dem Erreichen des Mittleren Schulabschlusses, den Schulbesuch nicht sofort an der FOS fortsetzen, oder hat den vorausgesetzten Schnitt in den besagten Fächern nicht erreicht oder erwirbt den Mittleren Schulabschluss, die Mittlere Reife, erst mit dem Abschlusszeugnis an der Berufsschule, so kann der Schüler nach dem Absolvieren einer Berufsausbildung in die Berufsoberschule (BOS) eintreten.

Die FOSBOS sind zwei Schularten unter einem Dach.

Zu den Abschlüssen gleich mehr auf einer der weiteren Folien.

Folie 3:

Dies ist die Abbildung mit allen zentralen Informationen zum Schulbesuch an der FOSBOS.

Beide Schularten, die FOS und BOS, sind unter einem Dach vereint und unterscheiden sich nur in einem Merkmal. In die FOS gehen Schülerinnen und Schüler, die einen Mittleren Schulabschluss, also die Mittlere Reife erworben haben. In die BOS gehen Schülerinnen und Schüler, die ebenfalls einen Mittleren Schulabschluss erworben haben, jedoch zusätzlich über eine abgeschlossene Berufsausbildung verfügen.

Beginnen wir zunächst mit dem Besuch der FOS:

In der Regel beginnt die FOS mit der 11. Klasse. Alle 2 Wochen wechseln Schulbesuch und Praktikum. In Summe ist die Schülerin bzw. der Schüler ein halbes Jahr im Unterricht und ein halbes Jahr im Praktikum. Die fachpraktische Ausbildung (FPA), oder kurz Praktikum genannt, ist das Alleinstellungsmerkmal der FOS. Keine andere Schulart bietet ein Praktikum über einen Zeitraum eines halben Schuljahres an. Hier erhalten die Schülerinnen und Schüler einen ersten detaillierten Eindruck von der Arbeitswelt. Das Praktikum als zentraler Bestandteil des Schulbesuchs ist einer der Gründe, warum die FOS zu den beruflichen Schulen gerechnet wird.

Am Ende des ersten Schulhalbjahres gilt es die Probezeit zu bestehen. Hier wird ein Notenbild erwartet, das einen erfolgreichen Abschluss der 11. Klasse erhoffen lässt. Nach dem Bestehen der Probezeit beendet die Schülerin bzw. der Schüler die 11. Klasse der FOS und wird in die 12. Klasse der FOS versetzt. In der 12. Klasse der FOS findet kein Praktikum mehr statt. Die Schülerin bzw. der Schüler besucht den Unterricht in der 12. Klasse der FOS in Vollzeit. Am Ende der 12. Klasse der FOS muss sich die Schülerin bzw. der Schüler einer Abschlussprüfung unterziehen, nach deren erfolgreichem Bestehen man die allgemeine Fachhochschulreife erhält. Wenn man im Zeugnis der allgemeinen Fachhochschulreife einen Notenschnitt von mindestens 3,0 erreicht, darf die Schülerin bzw. der Schüler in die 13. Klasse der FOS aufsteigen. Hier wird man ein weiteres Schuljahr in Vollzeit unterrichtet, um nach einer weiteren bestandenen Abschlussprüfung, die fachgebundene Hochschulreife, oder beim Nachweis einer 2. Fremdsprache sogar die allgemeine Hochschulreife zu erwerben.

Schülerinnen und Schüler, die zu Beginn des Schuljahres die fachlich-inhaltlichen Voraussetzungen für den Eintritt in die 11. Klasse der FOS nicht, wohl aber den Mittleren Schulabschluss mit dem erforderlichen Schnitt von 3,5 in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik nachweisen können, haben die Möglichkeit, die FOS-Vorklasse zu besuchen. In dieser, in Vollzeit angebotenen Jahrgangsstufe werden vor allen Dingen Lücken in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik geschlossen. Diese Jahrgangsstufe ist insbesondere für Schülerinnen und Schüler des M-Zugs der Mittelschulen vorgesehen. Je Schule darf nur eine FOS-Vorklasse gebildet werden, so dass bei Bewerberüberhang eine Auswahl nach den Zeugnisnoten erfolgen muss.

Zum Vorkurs später mehr.

Kommen wir nun zur BOS:

In der Regel erfolgt der Eintritt in die 12. Klasse der Berufsoberschule. In der BOS wird stets in Vollzeit unterrichtet. Ein Praktikum ist nicht vorgesehen, da die Schülerin bzw. der Schüler ja bereits über eine abgeschlossene Berufsausbildung verfügt.

Am 15. Dezember des Schuljahres ist die Probezeit zu bestehen. Hier wird ein Notenbild erwartet, das einen erfolgreichen Abschluss der 12. Klasse der BOS erhoffen lässt.

Am Ende der 12. Klasse der BOS kann die Schülerin bzw. der Schüler eine Abschlussprüfung zum Erlangen der allgemeinen Fachhochschulreife ablegen. Die Schülerin bzw. der Schüler kann nach der 12. Klasse in die 13. Klasse der BOS aufsteigen. Hier wird man ein weiteres Schuljahr in Vollzeit unterrichtet, um nach einer bestandenen Abschlussprüfung, die fachgebundene Hochschulreife, oder beim Nachweis einer 2. Fremdsprache sogar die allgemeine Hochschulreife zu erwerben.

Schülerinnen und Schüler, die zu Beginn des Schuljahres die fachlich-inhaltlichen Voraussetzungen für den Eintritt in die 12. Klasse der BOS nicht, wohl aber den Mittleren Schulabschluss mit dem erforderlichen Schnitt von 3,5 in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik nachweisen können, haben die Möglichkeit, die BOS-Vorklasse zu besuchen. In dieser in Vollzeit angebotenen Jahrgangsstufe werden vor allen Dingen Lücken in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik geschlossen. Diese Jahrgangsstufe ist insbesondere für Schülerinnen und Schüler des M-Zugs der Mittelschulen oder für Schülerinnen und Schüler, die den Mittleren Schulabschluss an einer Berufsschule erworben haben, und eine Note in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik nicht vorweisen können, vorgesehen. Die BOS-Vorklasse bietet sich insbesondere auch für Schülerinnen und Schüler an, die nach dem Mittleren Schulabschluss länger keinen Unterricht in den Kernfächern Deutsch, Englisch und Mathematik hatten.

Am 15. Dezember des Schuljahres muss der Schüler bzw. die Schülerin auch in der BOS-Vorklasse eine Probezeit bestehen. Auch hier wird ein Notenbild erwartet, das eine Versetzung in die 12. Klasse der BOS erhoffen lässt. Je Schule dürfen bei Bedarf mehr als nur eine BOS-Vorklasse gebildet werden.

Der Vorkurs der BOS wird an unserer Schule nicht angeboten.

Für beide Schularten gilt, dass für Schülerinnen und Schüler, die die FOS und BOS nach der 12. Jahrgangsstufe verlassen, ein Studium an Fachhochschulen bzw. Hochschulen für angewandte Wissenschaften, wie sie heute mehrheitlich genannt werden, möglich ist. Schülerinnen und Schüler, die die 13. Jahrgangsstufe, sowohl der FOS als auch der BOS besuchen, streben meistens ein Studium an einer Universität an.

Folie 4:

Diese Folie zeigt noch einmal eine kurze Zusammenfassung des Besuchs der FOS.

In der Regel tritt der Schüler bzw. die Schülerin in die 11. Klasse der FOS ein, hat im Zwei-Wochen-Wechsel Unterricht und das Praktikum. Am Ende des ersten Schulhalbjahres besteht der Schüler bzw. die Schülerin die Probezeit in der 11. Klasse der FOS und wird am Ende der 11. Klasse der FOS in die 12. Klasse der FOS versetzt. Dort findet der Unterricht in Vollzeit statt. Am Ende der 12. Klasse steht eine Abschlussprüfung, die bei Bestehen das Zeugnis über die allgemeine Fachhochschulreife, das Fachabitur, verleiht. Schülerinnen und Schüler mit dem Fachabitur studieren im Anschluss an den Besuch der FOS meist an Fachhochschulen.

Wer im Zeugnis der allgemeinen Fachhochschulreife mindestens einen Schnitt von 3,0 erreicht hat, kann die 13. Klasse der FOS besuchen. Auf dem Weg dorthin muss das Seminarfach besucht und eine Seminararbeit (dazu später mehr) angefertigt werden. Nach einem weiteren Jahr Vollzeitunterricht steht am Ende der 13. Klasse der FOS eine weitere Abschlussprüfung, nach deren Bestehen der Schüler bzw. der Schüler die fachgebundene Hochschulreife, oder beim Nachweis einer 2. Fremdsprache sogar die allgemeine Hochschulreife zuerkannt bekommt. Schülerinnen und Schüler, welche die 13. Klasse der FOS besuchen, wollen in der Regel an einer Universität studieren.

Folie 5:

Die Fach- und Berufsoberschulen sind als berufliche Schularten nach Ausbildungsrichtungen, d. h. nach inhaltlichen Schwerpunkten gegliedert. Schauen wir uns diese Ausbildungsrichtungen, die nicht an allen FOSBOS gleich sind, für die FOSBOS Straubing an. Wir bieten die Ausbildungsrichtungen Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie (kurz ABU), Gestaltung, Sozialwesen, Technik sowie Wirtschaft und Verwaltung an.

Die fachpraktische Ausbildung FPA, also das Praktikum, in der Jahrgangsstufe 11 der FOS gliedert sich in die fachpraktische Tätigkeit in der Praktikumsstelle sowie die fachpraktische Anleitung und die fachpraktische Vertiefung in der Schule auf.

Folie 6:

Die Ausbildungsrichtung Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie soll künftig neu an unserer Schule angeboten werden. Die Ausbildungsrichtung richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die ihre schulische und ggf. spätere berufliche Ausrichtung in den Bereichen Biologie, Umwelt, Ernährung, Energie, Land- und Forstwirtschaft sowie Nachhaltigkeit sehen. Straubing als Gäubodenstadt bietet den Schülern in der Ausbildungsrichtung ABU nicht nur eine Möglichkeit des Schulbesuchs an unserer Fach- und Berufsoberschule und dem Erwerb von Hochschulzugangsberechtigungen an, sondern auch eine Fortsetzung der akademischen Ausbildung an der in Straubing ansässigen Außenstelle der Technischen Universität München (TUM Campus Straubing) mit ihren Studiengängen im Bereich Biologie, Umwelt und Nachhaltigkeit.

Folie 7:

Unsere Schule bietet die Ausbildungsrichtung Gestaltung exklusiv in Ostbayern an.

Auf der linken Seite sehen Sie hier, was die Schülerinnen und Schüler im Praktikum in der Ausbildungsrichtung Gestaltung zusätzlich zu den allgemeinbildenden Fächern lernen. Die Schülerinnen und Schüler werden hier nicht von regulären Lehrkräften unterrichtet, sondern von speziellem Personal aus der Praxis, sprich dem Handwerk und den angewandten Wissenschaften wie z. B. Diplomindustriedesignern oder einem Steinmetzmeister und anderen. Das Praktikum findet in einem eigenen Praktikumsgebäude auf dem Gelände der Schule statt.

Rechts unten finden Sie die zusätzlich zu den allgemeinbildenden Fächern unterrichteten Profulfächer in der Ausbildungsrichtung Gestaltung. Das in Rot gehaltene Fach Gestaltung ist neben Deutsch, Englisch und Mathematik das 4. schriftliche Prüfungsfach in der Ausbildungsrichtung Gestaltung.

Folie 8:

Auch hier sehen Sie auf der linken Seite, was der Schüler bzw. die Schülerin im Praktikum in der Ausbildungsrichtung Sozialwesen zusätzlich zu den allgemeinbildenden Fächern lernt. Der Schüler bzw. die Schülerin der Ausbildungsrichtung Sozialwesen muss im Praktikum in Einrichtungen der Erziehung, der Pflege und der Betreuung tätig sein. Das Praktikum findet nicht auf dem Gelände der Schule statt. Praktikumsstellen bekommt man entweder über die Schule oder organisiert sich eigenständig eine Praktikumsstelle. Die von der Schule

angebotenen Praktikumsstellen sind immer in der Nähe des Wohnorts der Schülerin bzw. des Schülers. Die Praktikumsstelle wechselt einmalig zum Halbjahr. Das betrifft nicht nur die Praktikumsstelle an sich, sondern auch die Art der Tätigkeit.

Rechts unten finden Sie die zusätzlich zu den allgemeinbildenden Fächern unterrichteten Profulfächer in der Ausbildungsrichtung Sozialwesen. Das in Rot gehaltene Fach Pädagogik/ Psychologie ist neben Deutsch, Englisch und Mathematik das 4. schriftliche Prüfungsfach in der Ausbildungsrichtung Sozialwesen.

Folie 9:

Auf der linken Seite sehen Sie hier, was die Schülerinnen und Schüler im Praktikum in der Ausbildungsrichtung Technik zusätzlich zu den allgemeinbildenden Fächern lernen. Das Praktikum ist in zwei Teile gegliedert. Jeder Teil deckt zeitlich ein Schulhalbjahr ab. Der Teil Elektrotechnik findet in der hauseigenen Elektrowerkstatt auf dem Gelände der Schule statt. Der Teil Metalltechnik findet in der Berufsschule in Bogen statt. Diese ist von Straubing aus in wenigen Minuten mit dem Zug zu erreichen.

Rechts unten finden Sie die zusätzlich zu den allgemeinbildenden Fächern unterrichteten Profulfächer in der Ausbildungsrichtung Technik. Das in Rot gehaltene Fach Physik ist neben Deutsch, Englisch und Mathematik das 4. schriftliche Prüfungsfach in der Ausbildungsrichtung Technik.

Folie 10:

Auf der linken Seite sehen Sie hier, was die Schülerinnen und Schüler im Praktikum in der Ausbildungsrichtung Wirtschaft und Verwaltung zusätzlich zu den allgemeinbildenden Fächern lernen. Die Schülerinnen und Schüler der Ausbildungsrichtung Wirtschaft und Verwaltung sind im Praktikum in Organisationen und Unternehmen eingesetzt, um dort betriebliche Abläufe kennenzulernen. Das Praktikum findet nicht auf dem Gelände der Schule statt. Praktikumsstellen bekommt man entweder über die Schule, oder bemüht sich eigenständig um eine Praktikumsstelle. Die von der Schule angebotenen Praktikumsstellen sind immer in der Nähe des Wohnorts des Schülers. Die Praktikumsstelle wechselt verpflichtend einmalig zum Halbjahr.

Rechts unten finden Sie die zusätzlich zu den allgemeinbildenden Fächern unterrichteten Profulfächer in der Ausbildungsrichtung Wirtschaft und Verwaltung. Das in Rot gehaltene Fach Betriebswirtschaft mit Rechnungswesen, BWR, ist neben Deutsch, Englisch und Mathematik das 4. schriftliche Prüfungsfach in der Ausbildungsrichtung Wirtschaft und Verwaltung.

Folie 11:

Die Ausbildungsrichtung in der FOS kann die Schülerin bzw. der Schüler frei, d. h. nach Neigung und Begabung wählen. Die einzige Voraussetzung ist das Zeugnis über den Mittleren Schulabschluss, die Mittlere Reife, und dort in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik ein Schnitt von mindestens 3,5 oder besser. Einzig für die Ausbildungsrichtung Gestaltung bedarf es einer Aufnahmeprüfung. Um sich unter dieser Aufnahmeprüfung, die kurz nach dem Ende des Anmeldezeitraums stattfindet, etwas vorstellen zu können, ist eine frühere

Aufnahmeprüfung auf unserer Homepage hinterlegt. Den Link dazu finden Sie in der Linkliste am Ende dieses Videos.

Folie 12:

Schülerinnen und Schüler des M-Zugs der Mittelschulen und der Wirtschaftsschulen haben die Möglichkeit bei guten schulischen Leistungen direkt in die 11. Klasse der FOS einzutreten. Um den Übergang von den Mittelschulen und den Wirtschaftsschulen an die FOS zu erleichtern, bietet die FOS Straubing ein Brückenangebot, den Vorkurs an. Dieser Vorkurs findet im 2. Schulhalbjahr statt, d. h. in der Zeit, während die Schülerin bzw. der Schüler noch an der Schule ist, an welcher der Mittlere Schulabschluss erworben wird. Die Schülerin bzw. der Schüler wird im Vorkurs an der FOS in Straubing in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik von Lehrkräften der Schule unterrichtet. Der Vorkurs soll helfen, Ängste und Vorbehalte abzubauen und den Übergang an unsere Schule erleichtern.

Die Vorklasse der FOS dient, wie bereits dargestellt, dem Schließen von fachlichen Lücken. Schülerinnen und Schüler, die zu Beginn des Schuljahres die fachlich-inhaltlichen Voraussetzungen für den Eintritt in die 11. Klasse der FOS nicht, wohl aber den Mittleren Schulabschluss mit dem erforderlichen Schnitt von 3,5 in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik nachweisen können, haben die Möglichkeit, die FOS-Vorklasse zu besuchen. In dieser in Vollzeit angebotenen Jahrgangsstufe werden vor allen Dingen Lücken in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik geschlossen. Diese Jahrgangsstufe ist insbesondere für Schülerinnen und Schüler des M-Zugs der Mittelschulen vorgesehen. Je Schule darf nur eine FOS-Vorklasse gebildet werden, so dass bei Bewerberüberhang eine Auswahl nach den Zeugnisnoten erfolgen muss. Wer also im Halbjahreszeugnis der 10. Klasse in den M-Zug-Klassen der Mittelschulen und an den Wirtschaftsschulen bereits erkennt, dass es problematisch mit dem notwendigen Schnitt für die FOS werden könnte, möge sich bitte parallel zur Bewerbung für die 11. Klasse oder die Vorklasse der FOS um eine Ausbildungsstelle bemühen.

Über den Mittleren Schulabschluss, der an der Berufsschule erworben werden kann, ist es nach der Ausbildung möglich, in die Berufsoberschule BOS einzutreten.

Ein Förderunterricht wird nach Bedarf in verschiedenen Fächern klassenübergreifend angeboten und dient der Behebung von Lücken und der Vertiefung von Kompetenzen. Der Förderunterricht findet parallel zum regulären Unterricht in den 11. Klassen der FOS statt.

Schülerinnen und Schüler, die ihren Mittleren Schulabschluss an der Realschule erworben haben, können nicht in die FOS-Vorklasse aufgenommen werden. Für sie ist der Eintritt in die FOS nur über die 11. Klasse möglich.

Folie 13:

Kommen wir nun zur Berufsoberschule, der BOS.

Anders als in der FOS kann die Schülerin bzw. der Schüler, die Ausbildungsrichtung in der BOS nicht frei wählen. Gemäß der beruflichen Vorbildung wird die Schülerin bzw. der Schüler einer Ausbildungsrichtung zugeordnet. Einige Berufe haben Überschneidungen mit zwei oder mehreren Ausbildungsrichtungen. In dem Fall kann die Schülerin bzw. der Schüler die

Ausbildungsrichtung in der BOS frei wählen. Die Zuordnungen aller verfügbaren Ausbildungsberufe mit Ausbildungsrichtungen an der BOS finden Sie in einem Link, der sich am Ende dieses Videos befindet.

Die Ausbildungsrichtung Gestaltung wird nur für die FOS angeboten. Eine Schülerin bzw. ein Schüler mit dem Mittleren Schulabschluss und einer abgeschlossenen Berufsausbildung kann auch in die Ausbildungsrichtung Gestaltung der FOS gehen. Allerdings werden hierzu eine bestandene Aufnahmeprüfung für die Ausbildungsrichtung Gestaltung und im Mittleren Schulabschluss in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik ein Notenschnitt von mindestens 3,5 vorausgesetzt.

Schülerinnen und Schüler, die direkt in die 12. Klasse der BOS eintreten möchten, benötigen analog zur FOS im Mittleren Schulabschluss in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik einen Notenschnitt von mindestens 3,5.

Seit ein paar Jahren ist es möglich, dass Schülerinnen und Schüler eine Ausbildungsrichtung an der BOS besuchen, die mit ihrer vorhandenen Ausbildung in keinem direkten Zusammenhang steht. Hierzu muss die Schülerin bzw. der Schüler jedoch ein mindestens sechsmonatiges Praktikum in einer mit der Ausbildungsrichtung in Zusammenhang stehenden Tätigkeit absolvieren. Dieses gelenkte Praktikum kann auch in zwei, jeweils dreimonatige Praktika aufgeteilt werden. Das Praktikum muss vor dem Beginn an unserer Schule angemeldet und genehmigt werden. Das Praktikum bedarf in den Einrichtungen einer Anleitung durch den Betrieb bzw. die Einrichtung. Sobald der Nachweis über das Absolvieren des Praktikums an der Schule vorliegt, kann dem Wechsel der Ausbildungsrichtung zugestimmt werden.

Eine erneute Änderung der Schulordnung sieht nun eine Regelung vor, in begründeten Ausnahmefällen den Wechsel der Ausbildungsrichtung zu erleichtern. So kann die Schulleitung künftig Bewerberinnen und Bewerber in begründeten Ausnahmefällen vor allem im Hinblick auf das angestrebte Ausbildungsziel, für Ausbildungsrichtungen zulassen, die nicht der jeweiligen beruflichen Vorbildung entsprechen. Bewerberinnen und Bewerber müssen vor der Anmeldung ein verpflichtendes Beratungsgespräch an der Schule führen.

Beim Eintritt in die 12. Klasse der BOS muss die Schülerin bzw. der Schüler sich für Wahlpflichtfächer entscheiden. Am Ende dieses Videos finden Sie einen Link, der zu einer Vorstellung der Wahlpflichtfächer führt.

Folie 14:

Diese Folie zeigt noch einmal eine kurze Zusammenfassung des Besuchs der BOS.

In der Regel tritt die Schülerin bzw. der Schüler in die 12. Klasse der BOS ein. Zum 15. Dezember besteht die Schülerin bzw. der Schüler die Probezeit in der 12. Klasse der BOS. Am Ende der 12. Klasse der BOS steht eine Abschlussprüfung, die bei Bestehen das Zeugnis über die allgemeine Fachhochschulreife, das Fachabitur, verleiht. Schülerinnen und Schüler mit dem Fachabitur studieren im Anschluss an den Besuch der BOS meist an Fachhochschulen.

Auch in der BOS wird die 13. Klasse angeboten. Auf dem Weg dorthin muss von der Schülerin bzw. vom Schüler das Seminarfach besucht und eine Seminararbeit angefertigt werden. Nach

einem weiteren Jahr Unterricht steht am Ende der 13. Klasse der BOS eine weitere Abschlussprüfung, nach deren Bestehen die Schülerin bzw. der Schüler die fachgebundene Hochschulreife, oder beim Nachweis einer 2. Fremdsprache sogar die allgemeine Hochschulreife zuerkannt bekommt. Schülerinnen bzw. Schüler, welche die 13. Klasse der BOS besuchen, wollen in der Regel an einer Universität studieren.

Eine Besonderheit an der BOS ist, dass die Schülerin bzw. der Schüler für den Besuch der 12. und der 13. Klasse der BOS monatlich eine finanzielle Unterstützung, das BAföG (Bundesausbildungsförderungsgesetz) erhält, die den Verlust des Gehalts nach der Ausbildung kompensieren soll. Dabei handelt es sich um eine Zahlung, die nicht auf Basis eines Darlehens gewährt wird, d. h. von der Schülerin bzw. vom Schüler nicht zurückgezahlt werden muss. Die Höhe des BAföG erfahren Sie bei der für unsere Schule zuständigen Behörde der Stadt Straubing.

Folie 15:

Die Vorklasse der BOS eignet sich einmal für Schülerinnen und Schüler, die einen Mittleren Schulabschluss inklusive einer abgeschlossenen Berufsausbildung vorweisen können, im Zeugnis über den Mittleren Schulabschluss aber den notwendigen Schnitt in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik von max. 3,5 für den direkten Eintritt in die 12. Klasse der BOS nicht nachweisen können.

In dieser in Vollzeit angebotenen Jahrgangsstufe werden vor allen Dingen Lücken in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik geschlossen. Diese Jahrgangsstufe ist insbesondere für Schülerinnen und Schüler vorgesehen, die den Mittleren Schulabschluss über den M-Zug der Mittelschulen oder für Schülerinnen und Schüler, die den Mittleren Schulabschluss an einer Berufsschule erworben haben, und eine Note in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik nicht vorweisen können. Die BOS-Vorklasse bietet sich auch für Schülerinnen und Schüler an, die nach dem Mittleren Schulabschluss längere Zeit keinen Unterricht in den Kernfächern Deutsch, Englisch und Mathematik hatten.

In die BOS-Vorklasse können nach bestandener Eignungsprüfung in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik auch Schülerinnen und Schüler eintreten, die über keinen Mittleren Schulabschluss verfügen. Nach dem Bestehen der BOS-Vorklasse, die dem Mittleren Schulabschluss entspricht, dürfen diese Schülerinnen und Schüler in die 12. Klasse der BOS eintreten.

Anders als in der FOS, kann in der BOS mehr als nur eine Vorklasse pro Schule gebildet werden.

Folie 16:

Auf dieser Folie geht es um die Prüfungen, die für den Erwerb des Zeugnisses über die allgemeine Fachhochschulreife, abgelegt werden müssen.

In allen Ausbildungsrichtungen sind schriftliche Prüfungen in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik verpflichtend in der Abschlussprüfung in den 12. Klassen FOS und BOS abzulegen. Aus diesem Grund wird beim Eintritt in die 11. Klasse der FOS bzw. 12. Klasse der BOS ein bestimmtes Notenniveau und damit Kenntnisse und Fertigkeiten in diesen Fächern vorausgesetzt.

Zu den genannten drei Fächern, kommt je Profulfach noch eine vierte schriftliche Prüfung hinzu. In der Ausbildungsrichtung ABU ist dies das Fach Biologie, in der Ausbildungsrichtung Gestaltung das Fach Gestaltung, in der Ausbildungsrichtung Sozialwesen das Fach Pädagogik/Psychologie, in der Ausbildungsrichtung Technik das Fach Physik und in der Ausbildungsrichtung Wirtschaft das Fach Betriebswirtschaft/Rechnungswesen.

Nach der bestandenen Prüfung erhält die Schülerin bzw. der Schüler das Zeugnis der allgemeinen Fachhochschulreife. Diese Hochschulzugangsberechtigung ermöglicht ein Studium an Fachhochschulen (FHs) bzw. Hochschulen für angewandte Wissenschaften, wie sie heute meist genannt werden. Dabei ist die bzw. der Studierende aufgrund ihres bzw. seines Zeugnisses nicht an eine bestimmte Fachrichtung gebunden. So kann z. B. die Technikerin bzw. der Techniker an der FH, einen Studiengang aus dem Bereich Soziales, Kreatives oder dem Bereich der Wirtschaft wählen. Dies gilt selbstverständlich für alle Ausbildungsrichtungen an der FOSBOS. Die Absolventin bzw. der Absolvent der 12. Klassen der FOS und der BOS ist hinsichtlich ihrer bzw. seiner Ausbildungsrichtung also keinesfalls an eine bestimmte Fachrichtung beim Studium an der FH gebunden.

Folie 17:

Wer, sowohl in der FOS als auch in der BOS, die 13. Klasse besuchen möchte, muss das Seminarfach durchlaufen. Im Anschluss an die Abschlussprüfung in der 12. Klasse FOS und BOS findet die sogenannte Blockphase des Seminarfachs statt. Diese dauert in der Regel von Mitte Juni bis Ende Juli. Hier erhält die Schülerin bzw. der Schüler ein Thema für eine Seminararbeit. Dieses Thema wird in der Regel innerhalb eines Rahmenthemas eines Unterrichtsfachs gestellt. Die Schülerin bzw. der Schüler lernt in der Blockphase wie eine Seminararbeit aufgebaut ist, wie sie bzw. er an Literatur zu ihrem bzw. seinem Thema kommt und wie man wissenschaftlich arbeitet und fremdes Gedankengut korrekt zitiert. Mit zwei Unterrichtsstunden wird das Seminarfach in der sogenannten Seminarphase im ersten Schulhalbjahr der 13. Klasse unterrichtet. Sowohl die Blockphase als auch die Seminarphase des Seminarfachs haben das Ziel, dass die Schülerin bzw. der Schüler am Ende des ersten Schulhalbjahres der 13. Klasse eine schriftliche Seminararbeit im Umfang von ca. 15 Seiten einreicht. Die Note für diese Seminararbeit geht im Zeugnis der 13. Klasse wie ein Unterrichtsfach ein. Es ist das Ziel des Seminarfachs, die Schülerin bzw. den Schüler auf das wissenschaftliche Arbeiten an Universitäten vorzubereiten.

Folie 18:

Auf dieser Folie geht es um die Prüfungen, die für den Erwerb des Zeugnisses über die fachgebundene Hochschulreife abgelegt werden müssen.

In jeder Ausbildungsrichtung sind erneut schriftliche Prüfungen in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik verpflichtend in der Abschlussprüfung in den 13. Klassen abzulegen.

Zu den genannten drei Fächern, kommt je Profulfach noch eine vierte schriftliche Prüfung hinzu. In der Ausbildungsrichtung ABU ist dies das Fach Biologie, in der Ausbildungsrichtung Gestaltung das Fach Darstellung, in der Ausbildungsrichtung Sozialwesen das Fach Pädagogik/Psychologie, in der Ausbildungsrichtung Technik das Fach Physik und in der Ausbildungsrichtung Wirtschaft das Fach Betriebswirtschaft/Rechnungswesen.

Nach der bestandenen Prüfung erhält die Schülerin bzw. der Schüler das Zeugnis der fachgebundenen Hochschulreife. Diese Hochschulzugangsberechtigung ermöglicht ein Studium an Universitäten. Dabei ist die bzw. der Studierende aufgrund ihres bzw. seines Zeugnisses an bestimmte Fachrichtungen, die mit der besuchten Ausbildungsrichtung in Zusammenhang stehen, gebunden.

Eine Liste, welche Studiengänge an Universitäten von Absolventinnen und Absolventen der verschiedenen Ausbildungsrichtungen mit der fachgebundenen Hochschulreife studiert werden dürfen, finden Sie in Form eines Links am Ende dieses Videos.

Folie 19:

Nun geht es darum, wie man zur fachgebundenen Hochschulreife in der 13. Klasse der FOS und der BOS, zusätzlich die allgemeine Hochschulreife, das Abitur, erwerben kann. Der Unterschied zwischen dem Erwerb der allgemeinen Hochschulreife im Gegensatz zum Erwerb der fachgebundenen Hochschulreife liegt darin, dass für die allgemeine Hochschulreife der Nachweis einer zweiten Fremdsprache vorausgesetzt wird.

Hierzu hat die Schülerin bzw. der Schüler drei Möglichkeiten.

Erstens kann der die Schülerin bzw. der Schüler in einer der auf der Folie in Rot gehaltenen Fremdsprachen Französisch, Italienisch oder Spanisch, die an unserer Schule angeboten werden, einen Wahlpflichtunterricht von je 4 Unterrichtsstunden sowohl in der 12. als auch in der 13. Jahrgangsstufe der FOS und der BOS belegen. Am Ende der 13. Klasse muss hier mindestens die Note 04 Punkte (= ausreichend) stehen, damit der Nachweis in einer zweiten Fremdsprache als erbracht gilt.

Zweitens kann die Schülerin bzw. der Schüler eine Ergänzungsprüfung in einer der Fremdsprachen Französisch, Latein, Italienisch, Russisch oder Spanisch ablegen. Die Prüfung ist in einen schriftlichen und einen mündlichen Teil gegliedert. Die Schülerin bzw. der Schüler besucht hier in der Regel keinen Unterricht in der Fremdsprache, sondern verfügt bereits über die notwendigen Kenntnisse in der Fremdsprache. Die Prüfung kann ausschließlich in einer der fünf genannten Fremdsprachen erbracht werden.

Drittens kann die Schülerin bzw. der Schüler durch Fremdsprachenkenntnisse, die an anderen Schulen erworben wurden, den Nachweis in einer zweiten Fremdsprache erbringen. Dies gilt beispielsweise für Realschülerinnen und Realschüler, die 4 Jahre aufsteigend Französischunterricht hatten und im 4. Unterrichtsjahr im Zeugnis mindestens die Note 4 (= ausreichend) vorweisen können. Das Gleiche gilt für Gymnasiastinnen und Gymnasiasten, die mindestens vier Jahre aufsteigend Lateinunterricht am Gymnasium hatten und im 4. Unterrichtsjahr im Zeugnis mindestens die Note 4 (= ausreichend) vorweisen können.

Beim Erwerb der fachgebundenen Hochschulreife besteht zeitlich unbegrenzt die Möglichkeit nachträglich eine Ergänzungsprüfung in einer zweiten Fremdsprache abzulegen und so die allgemeine Hochschulreife später zuerkannt zu bekommen.

Folie 20:

Hier ist abschließend noch einmal eine Übersicht zu sehen, welche die Hochschulzugangsberechtigungen zeigt, die an der FOSBOS erworben werden können.

Erstens: Die allgemeine Fachhochschulreife erhält, wer die Abschlussprüfung nach der 12. Klasse in der FOS oder der BOS besteht. Sie berechtigt zu einem Studium an einer Fachhochschule bzw. Hochschule für angewandte Wissenschaften. Die Absolventin bzw. der Absolvent darf jeden beliebigen Studiengang an Fachhochschulen studieren. Interne Aufnahmeprüfungen sowie vorausgesetzte Notenschnitte an Fachhochschulen bleiben hiervon unberührt.

Zweitens: Die fachgebundene Hochschulreife erhält, wer die Abschlussprüfung nach der 13. Klasse in der FOS oder der BOS besteht. Sie berechtigt zu einem Studium an Universitäten. Die Absolventin bzw. der Absolvent ist in der Wahl ihres bzw. seines Studiengangs auf Fächer beschränkt, die in Zusammenhang mit ihrer bzw. seiner Ausbildungsrichtung an der FOS bzw. BOS stehen. Interne Aufnahmeprüfungen sowie vorausgesetzte Notenschnitte an Universitäten bleiben hiervon unberührt.

Drittens: Die allgemeine Hochschulreife, das Abitur, erhält, wer die Abschlussprüfung nach der 13. Klasse in der FOS oder der BOS besteht und den Nachweis in einer zweiten Fremdsprache erbringt. Die Absolventin bzw. der Absolvent darf alle Studiengänge an allen Universitäten und Fachhochschulen studieren. Interne Aufnahmeprüfungen sowie vorausgesetzte Notenschnitte an Universitäten und Fachhochschulen bleiben hiervon unberührt.

Folie 21:

Die Anmeldung an der Schule findet immer im Zeitraum Ende Februar / Anfang März eines Kalenderjahres für das Schuljahr, das im September des Kalenderjahres beginnt, statt. Die genauen Daten entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.fosbos-straubing.de.

Bevor die Schülerin bzw. der Schüler persönlich zur Anmeldung im Sekretariat der Schule zu den genannten Öffnungszeiten erscheint, muss sich die Schülerin bzw. der Schüler online über die Homepage der Schule anmelden. Unter dem Punkt Anmeldung findet die Schülerin bzw. der Schüler eine Abfragemaske, in welche die Schülerin bzw. der Schüler die verlangten Daten einträgt. Damit sind die Daten bei der persönlichen Anmeldung bereits in der Schule gespeichert. Unter dem Punkt Anmeldung auf unserer Homepage finden sich zusätzlich eine Auflistung an Dokumenten und Unterlagen, welche die Schülerin bzw. der Schüler bitte zur Anmeldung in die Schule mitbringt.

Schülerinnen und Schüler, die sich noch im Abschlussjahrgang für den Erwerb des Mittleren Schulabschlusses an einer anderen Schulart befinden, bewerben sich mit dem Halbjahreszeugnis der Abschlussklasse, in der sie sich befinden. Das Zeugnis über den Mittleren Schulabschluss muss bis Anfang der ersten Ferienwoche in den Sommerferien nachgereicht werden. Schülerinnen und Schüler, die in die 12. Klasse der BOS eintreten möchten, müssen während der Onlineanmeldung entscheiden, welche Wahlpflichtfächer sie belegen möchten. Eine Erläuterung zu den an unserer Schule angebotenen Wahlpflichtfächern finden Sie als Link am Ende des Videos.

Folie 22:

Stand: 11.01.2024

Sollten sich durch den Beratungsvortrag weitere Fragen ergeben haben, stehe ich Ihnen sehr gerne zur Klärung dieser Fragen zur Verfügung. Dazu bitte ich Sie, mit mir per E-Mail unter mockerc@fosbos-straubing.de in Kontakt zu treten. Ich kann Sie dann ggf. per E-Mail, telefonisch oder auch persönlich beraten. Ich darf mich an dieser Stelle herzlich für Ihr Interesse bedanken und hoffe, dass Sie mit unserem Video, die Beratung erhalten, die Sie benötigen. Ich wünsche Ihnen eine gute Entscheidungsfindung. Auf Wiedersehen!!!

Christian Mocker, Studiendirektor und qualifizierte Beratungslehrkraft an der staatlichen Fach- und Berufsoberschule Straubing

Linkliste:

Information Ausbildungsrichtungen:

<https://www.bfbn.de/fosbos/ausbildungsrichtungen>

Berufszuordnung Ausbildungsrichtungen BOS:

<https://www.bfbn.de/berufsoberschule/berufszuordnung>

Studentafeln FOS und BOS:

https://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayFOBOSO-ANL_1?AspxAutoDetectCookieSupport=1

Studiengänge mit fachgebundener Hochschulreife:

https://www.km.bayern.de/download/3056_Zuordnungsliste_2019.pdf

Infobroschüren:

<https://www.km.bayern.de/eltern/schularten/fachoberschule.html>

<https://www.km.bayern.de/eltern/schularten/berufsoberschule.html>

Aufnahmeprüfung im Fach Gestaltung:

https://www.fosbos-straubing.de/wp-content/uploads/2023/04/Aufnahme_22.pdf

Wahlpflichtfächer FOS und BOS:

https://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayFOBOSO-ANL_1